

Pressemitteilung

DDV-Trend des Monats Februar 2022

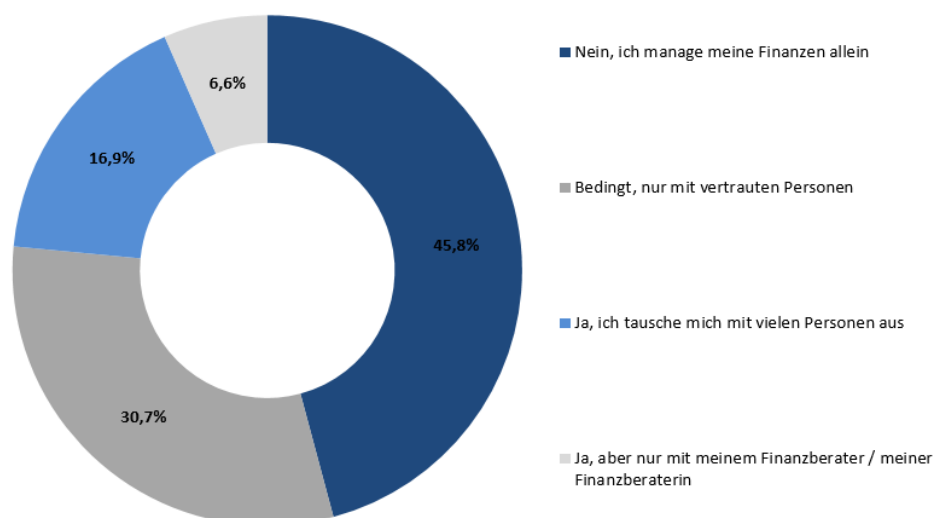
Deutsche reden nicht über ihre Geldanlage: Die große Mehrheit zieht nur Wenige ins Vertrauen

Frankfurt am Main, 8. Februar 2022

Mehr als zwei Drittel der Anlegerinnen und Anleger in Deutschland sind tendenziell eher zurückhaltend, wenn es darum geht, Finanzentscheidungen zu diskutieren. Knapp 46 Prozent der 2.376 teilnehmenden Personen an der Trendumfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV) geben an, dass sie ihr Depot gänzlich selbstständig managen. Nahezu 31 Prozent tauschen sich zumindest mit vertrauten Personen über ihre Anlageentscheidungen aus. Darüber hinaus antworteten 6,6 Prozent, dass sie im Rahmen der Finanzberatung darüber sprechen. Lediglich 17 Prozent tauschen sich mit vielen Personen über ihre Geldanlage aus. Das sind die Ergebnisse der monatlichen Online-Befragung, die der Deutsche Derivate Verband (DDV) auf verschiedenen reichweitenstarken Finanzportalen durchführt und an der überwiegend gut informierte Selbstentscheidende teilnehmen.

„Insgesamt zeigen sich die Bundesbürgerinnen und Bundesbürger ausgesprochen verschlossen, wenn es um ihre Finanzen geht. Um langfristig erfolgreich Geld zu investieren, ist ein offener Austausch jedoch durchaus ratsam. Dabei geht es nicht primär um Anlagetipps, sondern vielmehr um das Verständnis für Kapitalmarktprodukte und deren vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Insofern wäre etwas mehr Offenheit sicher positiv zu bewerten,“ sagt Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

Reden Sie über Ihre Finanzen, um Anlageentscheidungen zu treffen?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 2.376 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, finanztreff.de, guidants.com, marktEINBLICKE.de, onvista.de sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt sowie der Handelsplatz gettex, der zur Bayerischen Börse in München gehört. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net, onvista und wallstreet:online und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de